



Wir können das!

Kickoff-Konferenz am Montag, 8. April 2019, 10 Uhr, im Wissenschaftspark Gelsenkirchen: Pflege und Betreuung im Ruhrgebiet – leistungsstark, verlässlich und überraschend neu – Eintritt frei

Nicht länger über uns ohne uns: In der „Ruhrgebietskonferenz Pflege“ erheben erstmals 30 Pflegeunternehmen des Reviers ihre Stimme. Wir leisten täglich hervorragende Arbeit, sind offen für Neues und haben viel zu bieten: unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeitenden und der Gesellschaft. Ob Quartiersentwicklung, Digitalisierung oder Personalentwicklung: Am Montag, 8. April, zeigen wir, was Pflege im Ruhrgebiet schon heute kann und wie sie sich auf morgen vorbereitet.

Die erste „Ruhrgebietskonferenz Pflege“ bildet den Auftakt einer Gemeinschaftsinitiative, die allen Trägern und Unternehmen der Kranken-, Kinder- und Altenpflege offensteht. Ihre Grundlage bildet die Überwindung von Sektorengrenzen und eine träger- und fachübergreifende Zusammenarbeit. Deshalb sind selbstverständlich auch Akteure aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Wirtschaftsförderung, Arbeitserhaltung, Gewerkschaften, Forschung sowie Wohnungs- und IT-Wirtschaft und nicht zuletzt die Kostenträger herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam an konkreten Ideen und innovativen Handlungskonzepten für eine zukunftsfähige pflegerische Versorgung von Kranken, Kindern und Älteren im Ruhrgebiet mitzuwirken.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. **Anmeldung unter:** <https://app1.edoobox.com/de/RKP/>
Website zur Konferenz: www.ruhrgebietskonferenz-pflege.de

Koordination

Roland Weigel
Konkret Consult Ruhr GmbH
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209 – 1 67 12 56
mobil 0172 – 2 84 48 61
weigel@r-k-pflege.de

Kommunikation

Susanne Schübel
JournalistenBüro Herne GmbH
Straßburger Straße 32
44623 Herne
Telefon 02323 – 99 49 60
mobil 0171 – 8 30 74 19
schuebel@r-k-pflege.de

Das Konferenzprogramm

9.30 Uhr **Anmeldung und Willkommenskaffee**

Teil 1: Inputs und Impulse

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Pflegeunternehmen im Ruhrgebiet: Wir können Pflege und leisten doch viel mehr...

Ulrich Christofczik, Ev. Christopheruswerk, Duisburg und Sprecher der Ruhrgebietskonferenz Pflege

Impulsreferat

Franz Müntefering, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO)

Knappe Ressourcen, keine Chance? Produktivitätskonzepte der Zukunft

Michaela Evans, Institut für Arbeit und Technik IAT, Gelsenkirchen

Soziale und technische Innovationen zusammen denken: Chance für neue betriebliche Gestaltungspartnerschaften

Dr. Torsten Bölling, Geschäftsführer InWIS Forschung und Beratung GmbH, Bochum

Aktive Mittagspause / Projektbörse „Mitmachen erwünscht“

Teil 2: Innovation Pitch: Das können wir – das machen wir!

Neue Wohn- und Versorgungsformen + Quartiersentwicklung

Lebenslange Versorgung am Beispiel des Wohnbereichs „junge Pflege“ im ASB Begegnungs- und Pflegezentrum Herne-Mitte“: *Tobias Ahrens*, Prokurist, ASB Regionalverband Herne-Gelsenkirchen e. V.

Eine Stiftung baut um: Seniorenzentrum in ehemaliger Kirche wird Quartiermittelpunkt: *Thomas Schubert*, Einrichtungsleiter Seniorenzentrum Paulus-Quartier, Aldophi-Stiftung, Essen

Bildung und Integration

Führung macht den Unterschied: *Claudius Hasenau*, APD Gruppe, Gelsenkirchen

Lifetime Praktikum – Schulabgängern berufliche Orientierung bieten: *Kerstin Schönlau*, Prokuristin, Diakonisches Werk Gladbeck/Bottrop/Dorsten gGmbH

Neue Arbeit und Digitalisierung

Sprachgesteuerte Dokumentation: *Jens Fritsch*, Fachbereichsleiter Altenhilfe und Geschäftsführer, Diakonie Ruhr Bochum

E-Learning in der Fort- und Weiterbildung mit „ProPilot“: *Gabriele Borchmann*, AWO Westliches Westfalen, Dortmund

Zusammenfassung + Ausblick

Anja Weiss, Kongressillustratorin